



MAINZ · BINGEN

Der Landrat

Kreisverwaltung Mainz-Bingen · Postfach 1355 · 55206 Ingelheim am Rhein

**Frau
Helga Lerch
Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion
Rotweinstraße 34
55218 Ingelheim**

Es schreibt Ihnen

Landrat
Thomas Barth
Landkreis Mainz-Bingen

Tel.: 06132 / 787 - 1000
E-Mail: landrat@mainz-bingen.de

Seite 1 von 2

30. September 2026

**Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion vom 15.09.2026
Sachstand Internationale Schule / Gebäudenutzung**

Sehr geehrte Frau Lerch,

Ich habe am 17.09.2026 ein Gespräch mit Frau Oberbürgermeisterin Eveline Breyer geführt. Die Oberbürgermeisterin begrüßt nachdrücklich die Errichtung einer Internationalen Schule in Ingelheim und bestätigt die immer wiederkehrende Nachfrage nach einer solchen Schulform in der Stadt. Auch ich begrüße die Errichtung einer Internationalen Schule im Landkreis Mainz-Bingen. Zu den einzelnen Fragen:

- 1. Die Steinhöfelschule in Heidesheim hat ihren dortigen Standort aufgegeben und ist nunmehr nur noch in Mainz vertreten. Eignet sich das Bestandsgebäude bzw. könnte sich die Stadt eine Nutzung als Internationale Schule vorstellen?**

Das Gebäude der früheren Mühlschule, in dem zuletzt die Steinhöfelschule untergebracht war, befindet sich im Eigentum der Stadt Ingelheim und ist aufgrund seiner Nähe zu Bus und Bahn geeignet. Eine Internationale Schule wäre hier u.E. denkbar. Das Gebäude verfügt über 6 Klassenräume sowie großzügige Räume für Lehrerzimmer und Sekretariat, ist derzeit frei und wäre vorbehaltlich möglicher erforderlicher baulicher Anpassungen unmittelbar nutzbar.

- 2. Gleiches gilt für das alte Weiterbildungszentrum, das zurzeit noch als Interimsrathaus genutzt wird, aber mit dem Einzug der Verwaltung in das renovierte neue Rathaus leer stehen wird. Ist hier eine Nutzung als Internationale Schule denkbar?**

Das Gebäude „ehemaliges Weiterbildungszentrum Ingelheim“ befindet sich im Eigentum der Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim und wird bis Sommer 2027 als Interimsrathaus genutzt.

Sie finden unsere Hinweise zu den Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO unter:
<https://www.mainz-bingen.de/de/datenschutz/Informationspflicht.php>

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Konrad-Adenauer-Str. 34
55218 Ingelheim am Rhein
Tel. Zentrale 06132 / 787 - 0
Fax Zentrale 06132 / 787 - 1122
kreisverwaltung@mainz-bingen.de

www.mainz-bingen.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Deutsche Bahn, Bahnhof Ingelheim (11 Fußminuten)
- Buslinie 56, 79, 80, 91, 611, 612, 613, 614, 625, 626, 640, 654, 657
- Barrierefreie Parkplätze
- Eingang und Toiletten barrierefrei

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN DE23 5605 0180 0030 0003 50
BIC MALADE51KRE

Rheinessen Sparkasse
IBAN DE19 5535 0010 0100 0111 54
BIC MALADE51WOR

Nach unserer Einschätzung eignet es sich zur Errichtung einer Internationalen Schule. Hier wären u.U. kleinere bauliche Anpassungen erforderlich. Als nachteilig könnte das Fehlen eines entsprechend dimensionierten Pausenhofs angesehen werden.

3. Nach Fertigstellung des Umbaus der Präsident Mohr Schule werden die Grundschüler, die im Moment in der alten BBS untergebracht sind, wieder in ihr dann renoviertes Schulgebäude umziehen. Auch hier ist die Frage einer Anschlussnutzung im Hinblick auf eine Internationale Schule zu stellen.

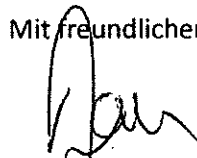
Das Gebäude der ehemaligen BBS befindet sich im Eigentum der Stadt Ingelheim und wird noch bis einschließlich zum Schuljahr 2030/31 als Ausweichschule für die Präsident-Mohr-Grundschule genutzt. Auch dieses Gebäude wäre grundsätzlich als Internationale Schule nutzbar.

Für das ehemalige WBZ und die ehemalige BBS gelten, dass diese Gebäude deswegen auch vorstellbar wären, weil sie neben Unterrichts- und Fachräumen auch die Möglichkeit böten, Gemeinschafts- und Schlafräume herzustellen, um dem Erfordernis an eine Internationale Schule mit Internat näher zu kommen. Über die nähere Ausgestaltung wird sicherlich genauer zu sprechen sein.

4. Gibt es weitere Liegenschaften im Kreisgebiet, die sich für eine Internationale Schule eignen würden?

Weitere Liegenschaften im Kreisgebiet, die sich für die Unterbringung einer Internationalen Schule eignen würden, sind mir nicht bekannt bzw. (noch) nicht genannt worden.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Barth
Landrat